



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im vergangenen Jahr haben wir erfolgreich den bürgerschaftlichen Prozess „Lauscha 2025“ gestartet. Neben einer Vielzahl von Vorschlägen und Ideen bildete die Versorgung der Mitbürger im fortgeschrittenen Lebensalter einen Schwerpunkt der Diskussion.

Insbesondere dann, wenn keine Angehörigen in der Nähe verfügbar sind oder diese nicht oder nur teilweise Betreuungsleistungen erbringen können, ist Hilfe nötig. Diese kann beispielsweise das Modellprojekt „Leben mit Familienanschluss“ bieten, welches in unserer Region von der AWO AJS Thüringen betreut wird.

Dieses Projekt bietet eine gute Alternative zur Heimaufnahme und wendet sich gegen die Vereinsamung älterer Pflegebedürftiger.

Teilnehmen können Familien und Ehepaare, die bereit sind, einen älteren Menschen mit anerkanntem Pflegebedarf (Pflegestufe I oder II) aus ihrer Nachbarschaft oder aus der Region bei sich aufzunehmen, und ihm Familienanschluss zu bieten.

Umgekehrt ist es auch möglich, dass pflegebedürftige Personen Familien und Ehepaare bei sich aufnehmen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Familien und Ehepaare ausreichend Zeit für das Zusammenleben mit dem Mitbewohner haben, eigener Wohnraum und ein separates WC / Nasszelle zur Verfügung steht und Interesse an der Übernahme einer sozialen Aufgabe besteht.

Seitens des Projektträgers wird die Familie sorgfältig vorbereitet und qualifiziert. Die Pflege des Mitbewohners übernimmt ein fachkundiger Pflegedienst. Wissenschaftlich wird das Projekt „Leben mit Familienanschluss“ vom Forschungsverbund FIVE an der Evangelischen Hochschule Freiburg begleitet.

Herr Wolfried Schröder/ Projekt-Koordinator der Arbeiterwohlfahrt AJS gGmbH, Außenstelle Neuhaus wird am Mittwoch, dem 18. März 2015 ab 17.00 Uhr im Rathaussaal der Stadtverwaltung Lauscha das Projekt vorstellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

**Ihr Bürgermeister
Norbert Zitzmann**

AMTLICHER TEIL



Die Stadt Lauscha trauert um ihren Beigeordneten

Helmut Greiner- Petter (1938- 2015).

Wir verlieren mit ihm einen vielseitig ehrenamtlich engagierten Bürger, geschätzten Kollegen und kreativen Glaskünstler. Als langjähriger Stadtrat und Beigeordneter stellte er seine persönlichen Interessen zugunsten der Allgemeinheit zurück und erbrachte im politischen und gesellschaftlichen Leben der Stadt einen außergewöhnlichen Einsatz.

Lauscha, den 02.03.2015

Der Stadtrat

Der Bürgermeister N. Zitzmann



DER BÜRGERBEAUFTRAGTE DES FREISTAATS THÜRINGEN

Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Sonneberg

Der Thüringer Bürgerbeauftragte Dr. Kurt Herzberg nimmt sich

am **Dienstag, dem 7. April 2015**
ab **09.00 Uhr**
im **Landratsamt Sonneberg**
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg
im Besprechungsraum 240, 2. OG

den Wünschen, Anliegen und Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger an.

Interessierte können einen persönlichen Gesprächstermin unter Telefon 03 61/3 77 18 71 vereinbaren. Weitere Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an buerger-beauftragter@landtag.thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55 in 99096 Erfurt gerichtet werden.

Über den Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden.

Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin.

Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre, einmalige Wiederwahl ist zulässig.

Weitere Informationen unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Die nächste Ausgabe der **LAUSCHAER ZEITUNG** erscheint am Donnerstag, dem 2. April 2015.

Redaktionsschluss ist bereits Dienstag, der 24. März 2015.

Bekanntmachung auf www.lauscha.de

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) **zusätzlich** im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter www.lauscha.de zugänglich gemacht.

Beschlüsse

**Der Stadtrat der Stadt Lauscha
hat in seiner öffentlichen Sitzung
am 23. Februar 2015
folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 06/05/15

Vorbereitung einen neuen Konzessionsvertrages zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Stadtgebiet Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, einen neuen Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Versorgung mit Gas – im Sinne des § 46 Abs. 2 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) – für das Stadtgebiet Lauscha vorzubereiten.

Beschluss-Nr. 06/10/15

Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2015

BESCHLUSS:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den als Anlage beigefügten Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2015. Die Zuschuss-höhe wird auf 544.555,75 Euro festgestellt.

Die Anlagen liegen zwei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes in der Stadt Lauscha, Rathaus, Bahnhofstraße 12 zu den bekannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Bekanntgabe

Liebe Freunde der Heubacher Theatergruppe!

Viele werden schon auf die Ankündigung der Theateraufführung gewartet haben, aus gesundheitlichen Gründen muss sie **leider abgesagt** werden.

**Gemeinschaftsmaßnahme
„Bahnweg/Perthenecke“ in Lauscha**

Einladung zur Anliegerversammlung

**Sehr geehrte Anlieger des Bahnweges,
der Perthenecke und der Bärennecke!**

Bezüglich der Baumaßnahme „Ausbau Bahnweg/Perthenecke Lauscha“ mit den Losen 1 bis 4 ist der Bauauftrag an die Fa. VSTR Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau-GmbH Rodewisch erteilt.

Zur Information der unmittelbar betroffenen Anlieger findet eine Anliegerversammlung statt, in der durch den Baubetrieb, die beteiligten Ingenieurbüros sowie die Auftraggeber Wasserwerke im Landkreis Sonneberg, Thüringer Energienetze GmbH und Stadtverwaltung Lauscha Ausführungen zum Bauablauf, zur Verkehrsführung sowie zur Erreichbarkeit der Grundstücke gegeben und entsprechende Fragen beantwortet werden.

Diese Versammlung findet am Montag, dem 23. März 2015 um 18.00 Uhr in der Diele des Kulturhauses Lauscha statt.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Zitzmann
Bürgermeister

In eigener Sache

Allgemeine Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen im Amtsblatt

Aufgrund der Vielzahl an eingereichten und teilweise sehr umfassenden Artikeln für das Amtsblatt „Lauschaer Zeitung“ sieht sich die Stadt Lauscha gezwungen, Artikel abzulehnen bzw. in mehreren Folgen zu veröffentlichen.

Die Stadt Lauscha möchte deshalb erneut darauf hinweisen, dass aufgrund o.g. Richtlinie Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil mit maximal einer A4-Seite (1,5-zeilig, Schriftgröße 12) incl. Foto vorgenommen werden.

Es wird allen Verfassern angeboten, ihre Beiträge auf der Internetseite der Stadt Lauscha vollumfänglich zu veröffentlichen.

Um Beachtung wird gebeten!

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

09.03. Hannelore Szameitat zum 65. Geburtstag
10.03. Irma Möller zum 91. Geburtstag
10.03. Edith Müller Blech zum 76. Geburtstag
10.03. Renate Schönfelder zum 74. Geburtstag
10.03. Günther Scheler zum 72. Geburtstag
11.03. Irene Hoffmann zum 85. Geburtstag
11.03. Manfred Seibt zum 76. Geburtstag
12.03. Martha Koch zum 92. Geburtstag
12.03. Brigitte Kirchner zum 71. Geburtstag
12.03. Wolfgang Hessler zum 70. Geburtstag
13.03. Lothar Böhm zum 79. Geburtstag
14.03. Günter Ulbricht zum 79. Geburtstag
14.03. Werner Eichhorn-Nelson zum 77. Geburtstag
14.03. Waltraud Molter zum 71. Geburtstag
14.03. Brigitte Richter zum 68. Geburtstag
15.03. Lotte Neubauer zum 85. Geburtstag
15.03. Helga Müller zum 75. Geburtstag
15.03. Rainer Pamminger zum 70. Geburtstag
15.03. Helmut Köhler zum 66. Geburtstag
16.03. Vera Wallstab zum 66. Geburtstag
17.03. Thekla Müller zum 90. Geburtstag
17.03. Helgard Zitzmann zum 81. Geburtstag
17.03. Jenny Schwarz zum 79. Geburtstag
17.03. Walter Heinz zum 78. Geburtstag
17.03. Horst Müller-Litz zum 78. Geburtstag
17.03. Ursula Mitlacher zum 73. Geburtstag
18.03. Marianne Zinner zum 78. Geburtstag
19.03. Leni Kästner zum 86. Geburtstag
19.03. Gerda Triebel zum 78. Geburtstag
19.03. Elli Woitek zum 78. Geburtstag
19.03. Harry Pforte zum 75. Geburtstag
20.03. Lilian Horrig zum 66. Geburtstag
21.03. Manfred Kuschminder zum 79. Geburtstag
21.03. Gerda Baumann zum 67. Geburtstag
21.03. Peter Hölzer zum 65. Geburtstag
21.03. Dr. Klaus-D. Müller-Blech zum 65. Geburtstag
22.03. Edith Braun zum 72. Geburtstag
23.03. Klaus Leipold-Kuller zum 77. Geburtstag
23.03. Werner Gößinger zum 69. Geburtstag
24.03. Gertrud Metzker zum 71. Geburtstag
24.03. Marion Müller-Blech zum 67. Geburtstag
25.03. Annette Kirchner zum 68. Geburtstag
26.03. Helmut Scheler zum 78. Geburtstag
26.03. Christa Köhler zum 66. Geburtstag
27.03. Käte Langhammer zum 76. Geburtstag
28.03. Ludwig Bätz zum 88. Geburtstag

28.03. Wolfgang Husten zum 76. Geburtstag
28.03. Margarete Scheler zum 74. Geburtstag
28.03. Jürgen Möller zum 70. Geburtstag
28.03. Heidi Pape zum 66. Geburtstag
29.03. Hilde Müller zum 84. Geburtstag
29.03. Bernd Kirchner zum 71. Geburtstag
29.03. Käthe Liebermann zum 65. Geburtstag
29.03. Ulrich Szameitat zum 65. Geburtstag
30.03. Dieter Kirchner zum 72. Geburtstag
31.03. Irma Fichtmüller zum 92. Geburtstag
31.03. Rudi Quasdorf zum 82. Geburtstag
31.03. Josef Ryll zum 82. Geburtstag
31.03. Rolf Hörnig zum 80. Geburtstag
01.04. Günther Ehrhardt zum 84. Geburtstag
02.04. Herbert Triebel zum 85. Geburtstag
02.04. Renate Schubart zum 65. Geburtstag
03.04. Rudolf Schellhammer zum 89. Geburtstag
03.04. Hans Pamminger zum 77. Geburtstag
05.04. Luise Koch zum 86. Geburtstag
05.04. Klaus Müller zum 65. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

10.03. Melanie Wiesmeier zum 93. Geburtstag
10.03. Harri Mauer zum 80. Geburtstag
10.03. Nelly Ulbrich zum 77. Geburtstag
10.03. Monika Queck zum 69. Geburtstag
11.03. Helmut Willi Muchow zum 68. Geburtstag
12.03. Helga Müller-Schwefel zum 75. Geburtstag
15.03. Ingeborg Käßler zum 88. Geburtstag
16.03. Gerhardt Hoch zum 86. Geburtstag
18.03. Herbert Fölsche zum 78. Geburtstag
19.03. Erika Stahl zum 66. Geburtstag
20.03. Alfred Seeber zum 67. Geburtstag
21.03. Josef Riesenberger zum 90. Geburtstag
21.03. Karl-Hermann Heinz zum 77. Geburtstag
24.03. Ilse Opitz zum 84. Geburtstag
25.03. Regina Steiner zum 67. Geburtstag
28.03. Hans Müller-Schwefel zum 80. Geburtstag
31.03. Günther Böhm-Schweizer zum 79. Geburtstag
01.04. Klaus Ristow zum 75. Geburtstag
01.04. Uta Hartung zum 74. Geburtstag
03.04. Wolfgang Müller zum 65. Geburtstag
04.04. Johanna Dorst zum 92. Geburtstag
04.04. Irmgard Meier zum 89. Geburtstag
05.04. Hannelore Weigel zum 71. Geburtstag



Nutzen Sie Ihre **LAUSCHAER ZEITUNG**

auch kostengünstig für private Danksagungen und Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

FRÜHLING - SOMMER - BASAR

– RUND UMS KIND –
bei den Hüttengeistern



Angenommen werden:

**FRÜHLINGS- und SOMMERBEKLEIDUNG
von 0 – 12 Jahre, KINDERFAHRZEUGE usw.**

Annahme: 13. März 2015

Verkauf: 17. bis 19. März 2015

im Bewegungsraum der Kita

von 07.00 bis 17.00 Uhr

Vom Verkaufserlös gehen zehn Prozent
an die Kita „Hüttengeister“

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski
gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nicht-
amtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung
verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der
entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur
veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige
Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion
behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich.
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung
der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu
beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadt-
gebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch,
das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Gollo-Musik e.V.

Der Oldieabend spezial mit ROSA steht vor der Tür!

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf unseren
Oldie-Abend und darauf, Sie am **Samstag, dem 21. März
2015** im Kulturhaus begrüßen zu dürfen!

Die Band probt bereits das extra für das Lauschaer Gastspiel
geplante Programm mit einigen selbst geschriebenen
Titeln. Ein musikalischer Genuss wird garantiert.

Karten gibt es noch beim Gasthof Gollo, bei der Blumen-
galerie Triebel und beim Friseur Schmidt in Scheibe Alsbach!

Einlass ist um 19.30 Uhr und ab 20.00 Uhr gibt es Livemusik
von Rosa!

Osterparty mit den Rambling Stamps am 4. April 2015!

Nachdem im letzten November der Termin mit den
Rambling Stamps aus gesundheitlichen Gründen leider
ausfallen musste, freuen wir uns um so mehr, nach der
langen Abwesenheit die Stamps am Ostersonntag, dem
4. April 2015 im Kulturhaus zum Heimspiel begrüßen zu
dürfen.

Mit ihrem Festival Rock präsentieren die Stamps die großen
Hits der Festivalbands, von Woodstock bis Rock am Ring,
von Led Zeppelin bis Billy Talent. Sowohl die Klassiker der
Rockgeschichte als auch die aktuell angesagten Hits stehen
auf dem Programm.

Also die perfekte Mischung und ein Highlight für alle Fans
der handgemachten Rockmusik – Festivalfeeling garantiert!

Dieses Mal werden die Jungs vom DJ-Duo Schotten-Dicht
unterstützt. Serge und Martin werden am Anfang und in
den Pausen Rockmusik vom Feinsten auflegen. Es ist somit
auf alle Fälle etwas für jeden dabei!

Wir würden uns freuen, viele alte Bekannte und vielleicht ein
paar neue Gesichter im Kulturhaus begrüßen zu dürfen. Als
kleines Dankeschön spendieren wir ein 30 Liter Fass Freibier.

Einlass und Anstich ist um 21.00 Uhr. Pünktlich um
22.00 Uhr spielen die Rambling Stamps dann auf der Bühne
im Kulturhaus!

Euer Gollo Musik Verein

Weitere Infos unter
www.gollomusik.de



AWO Treff für Jedermann im Hüttengeisterhaus



„Osterbräuche einmal anders“

Herzliche Einladung zum gemütlichen
Kaffeeklatsch im Hüttengeisterhaus.

Die Märchentante „Ella“ entführt uns
in die geheimnisvolle Welt der Osterbräuche.

am Montag, dem 23. März 2015

um 15.30 Uhr

Auf einen gemütlichen Nachmittag freuen sich
Ursel und Gerda

Thüringerwald-Verein Lauscha 1885 e.V.

Inhaber der Eichendorf-Plakette seit 1999
Straße des Friedens 74 b · 98724 Lauscha

Der Osterspaziergang

Im Jahre 2001 wurde der Osterspaziergang am Oster-
samstag unter dem Motto „Vom Eise befreit sind Strom und
Bäche ...“ durch die Farbglashütte Lauscha mit Partner
Thüringerwald-Verein Lauscha ins Leben gerufen.

Dieser Osterspaziergang ist zu einer Tradition geworden
und findet in jedem Jahr am Ostersonntag statt. Auch in
diesem Jahr – es ist bereits der 15. Osterspaziergang – wird
dieser unter Wanderleitung des Thüringerwald-Vereins
Lauscha durchgeführt.

Beginn ist um 10.00 Uhr an der Farbglashütte Lauscha.
Nach der Wanderung wird in der Farbglashütte Lauscha zu
Osterwasser und heißen Knackern aus und am Hüttenofen
eingekehrt.

Wir hoffen, dass viele Interessierte auch in diesem Jahr am
Osterspaziergang teilnehmen, wenn es heißt „Vom Eise
befreit sind Strom und Bäche ...“

Barbara Bock
Pressewart
Thüringerwald-Verein Lauscha

Veranstaltungshinweise!

Gasthof Gollo

Am **Sonntag, dem 22. März 2015** findet ab 14.00 Uhr das
diesjährige **Schnorpsturnier** im Gollo statt. Im Startgeld
von 10,00 Euro ist ebenfalls ein Essen enthalten.

Am **Gründonnerstag, dem 2. April 2015** gastiert die
Weimarer Band „Borderline“ ab 21.00 Uhr im Gollo. Die
Jungs spielen unplugged Rockklassiker sowie aktuelle Hits.

Wer sich einen Tisch reservieren will, meldet sich bitte unter
Telefon 03 67 02/2 16 14.

Frühlingskonzert der Stadtkapelle Lauscha zum Osterfest

Erstmals lädt in diesem Jahr die Stadtkapelle Lauscha zum
Osterkonzert in die Lauschaer Kirche ein. Mit stimmungs-
vollen Melodien zum Thema Frühling wird sie die Besucher
dort am Ostersonntag erfreuen.

Zur Unterstützung hat sich die Stadtkapelle zahlreiche
Mitsstreiter eingeladen.

Es singen und musizieren für Sie:

- der Schlagerchor
- die Lauschensteiner Jodler
- der Bläser Nachwuchs
- der Chor „Eintracht“

am **Ostersonntag, dem 5. April 2015**

um **17.00 Uhr**

in der **Jugendstilkirche zu Lauscha**

Eintritt: **6,00 Euro**

AWO Kita „Hüttengeister“ Lauscha

Traditionelle Skiwoche bei den „Wackelzähnen“

Die Schulanfänger aus der AWO AJS Kindertagesstätte
„Hüttengeister“ in Lauscha führten mit viel Elan vom
9. bis 13. Februar ihre traditionelle Skiwoche durch.

Die Woche begann mit kleineren Übungen. Anschließend
ging es auf leichtes Gelände am „Hüttengeisterhaus“. Hier
wurde vor allem das Hinfallen und selbständige Aufstehen
mit den Skiern geübt.

Nach einigen kleineren Wanderungen im angrenzenden
Wäldchen mit Anstieg und Abfahrt wurde der Freitag
wieder zum Höhepunkt. Traditionell begleiteten uns die
Kameraden der Bergwachtbereitschaft Lauscha durch
bestens gespurte Loipen rund um den FC-Sportplatz. Als
besonderen Höhepunkt empfanden unsere „Wackelzähne“
die rasanten Fahrten mit dem Motorschlitten.

Zum Abschluss und zur Erinnerung an diese ereignisreiche
Woche bekam jeder „Wackelzahn“ noch eine Medaille.

Bei einer anschließenden Apres Ski Party in der Bergwachtbaude wurden die „Wackelzähne“ mit warmen Tee, heißen Würstchen, Semmeln und Ketchup bewirtet.

Ein herzlicher Dank an die Kameraden der Bergwachtbereitschaft Lauscha um ihren Einsatzleiter Stephan Kristen, die mit ihrem unermüdlichen tatkräftigen Einsatz unseren Wackelzähnen auch in diesem Jahr wieder ein unvergessenes Erlebnis bescherten.

Viele Dank auch der Fleischerei Moppel und Herrn Bosecker vom Skilift Ernstthal für ihre Unterstützung bei dieser Aktion.

Antje Leib
für die AWO Kita „Hüttengeister“ in Lauscha

Rutschen für die Forschung

Die Stiftungen „Haus der kleinen Forscher“, „Bildung für Thüringen“ und „Technologie, Innovation und Forschung Thüringen“ hatten gemeinsam Thüringer Kitas und Grundschulen aufgerufen zu erforschen, mit welchen Materialien man am schnellsten rutschen kann.

Und so hieß es auch bei den Lauschaer Vor- und Grundschulern auf Anregung von Schulleiterin Käte Reißberger dieser Tage „Wir rutschen für die Forschung“.

Für die Teilnahme am gleichnamigen Mitmach-Wettbewerb stellte der Wintersportverein WSV 08 Lauscha freundlicherweise seinen Schanzenauslauf im Henriettenthal zur Verfügung.

Dort trafen sich schließlich siebzehn Grundschüler und Wackelzähne der AWO-Kindertagesstätte „Hüttengeister“ mit ihren Erzieherinnen Andrea Göhring, Antje Leib, Alice Knauer und Praktikantin Madlen Machold zum „wissenschaftlichen Rutschen“.

Die Kinder hatten originelle Rutschunterlagen mitgebracht und mit jedem Durchgang wuchs die allgemeine Begeisterung.

Richtig anstrengend wurde der Test für die Inhaber von Handtüchern, Wolldecken und Sofakissen. Die Teile erwiesen sich nämlich erwartungsgemäß als absolut rutsch-untauglich und ließen ihre Besetzungen bei aller Anstrengung nur im Zentimeter-Schritt vorwärts kommen.

Recht passabel kamen hingegen die Auto-Abdeckplane und die Müllsäcke voran. Sie übertrumpften sogar den Standard-Poporutscher. Noch schneller waren Kuchenblech und Kloßschüssel, doch vor allem die Schüssel ließ sich einfach nicht lenken.

Unangefochtener Sieger wurde zu aller Erstaunen der Pappkarton, auf dem sich vom geschmolzenen Schnee eine dünne Eisschicht gebildet hatte, so dass er ab ging wie eine Rakete.

Für die Kinder war es Spaß im Schnee und Erkenntnisgewinn gleichzeitig. Mit Experimenten kennen sie sich aber auch anderweitig schon gut aus. Sowohl Hüttengeister als auch Grundschüler erkunden Natur- und Technik-Phänomene nämlich regelmäßig unter dem Motto „Forschen mit Fred“.

Doris Hein

Bergwacht Lauscha

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 6. März 2015**

von **16.30 bis 20.00 Uhr**

in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit! Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

Termine März 2015

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

Freitag, 6. März 2015

Blutspende in der Bergwachtbaude

Samstag, 7. März 2015

BOS-Sprechfunkausbildung

Sonntag, 8. März 2015

**Medizinische Absicherung
Langlauf Tierberg**

Mittwoch, 11. März 2015

Jahreshauptversammlung

19.00 Uhr **Gasthof Gollo**

Samstag, 28. März 2015

Tagung Landesausschuss Bergwacht

Ausbildung und Versammlung

Mittwoch, 11. März 2015

19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung – Gasthof Gollo**

Hinweis!

Terminänderung bei der Ausbildung und Versammlung!

Mit Wirkung ab Freitag, 27. März 2015 finden die Ausbildungen und Versammlungen jeweils am FREITAG statt.

Freitag, 27. März 2015

17.00 Uhr **Ausbildung Kinder und Jugend**

19.00 Uhr **Ausbildung der Kameraden**

19.30 Uhr **Versammlung**

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

AWO „Obermühle“

Osterferien in der AWO „Obermühle“ (30.03. bis 10.04.2015)

Montag, 30. März 2015

Eishalle Sonneberg

10.15 Uhr Treffpunkt Bahnhof Lauscha

Dienstag, 31. März 2015

Osterbacken (Cakepops)

10.00 Uhr in der Obermühle

Mi/Do, 1./2. April 2015

Fahrt ins „Tropical Islands“

(nur nach Voranmeldung)

Di/Mi, 7./8. April 2015

Übernachtung in der „Obermühle“

(Dienstag 14.00 Uhr bis Mittwoch 14.00 Uhr)

Donnerstag, 9. April 2015

Kino Sonneberg

(Asterix im Land der Götter – 2D)

09.15 Uhr Treffpunkt Bahnhof Lauscha

Freitag, 10. April 2015

„an die Töpfe – fertig – los“

Wir kochen gemeinsam!

10.00 Uhr Treffpunkt

Änderungen bleiben vorbehalten!!!

Nähere Infos gibt es in der AWO „Obermühle“ unter Telefon 03 67 02/2 03 59. Anmeldung bitte rechtzeitig – ab sofort!!!

Lauschaer Tourismus-Stammtisch



Der Tourismusstammtisch informiert

Am Donnerstag, dem 19. März 2015 treffen sich die Stammtischler zum 50. Mal. Eine schöne Zahl, wenn man bedenkt, wie alles angefangen hat. Dazu möchte ich heute einige Zeilen schreiben.

In den neunziger Jahren, als Fritz Köhler noch Bürgermeister war, nahmen wir mehrmals Anlauf, um einen Tourismus- und Gewerbestammtisch regelmäßig abzuhalten.

Es war ein klägliches Versagen, meistens saßen wir alleine dort. Ich habe aber die Idee nie ganz aufgegeben. Denn nur gemeinsam mit allen Bürgern, die auf „Touristiker“ angewiesen sind, kann man Leute in unsere Stadt holen.

Schon lange ging mir die Idee nicht aus meinem Kopf, den Roman „Die Glasbläserin“ in Lauscha „lebendig“ werden zu lassen – und zwar mit dem Titel „Auf den Spuren der Glasbläserin“ (Woanders wird das schon lange praktiziert!).

Leider wurde daraus nichts, da die Autorin selbst vom Konzept nicht überzeugt war. So haben wir beschlossen, es geht auch ohne Glasbläserin. Wir suchten uns Ansprechpartner bei den Glasbläsern und Gewerbetreibenden und stellten unser Anliegen vor, mit wenig Resonanz.

Die Köpplinkirmes hat schon manches Gute hervorgebracht. Man trifft Leute, man diskutiert und so manch einer hört auch zu. So fand Lothar R. Richten den Weg zu uns. Er fand das Konzept sehr gut und brachte sich mit eigenen Ideen ein.

Unser erstes Ziel war damals, mehr Tagestouristen in die Stadt zu bekommen und auch Stadtführungen durchzuführen. Der Stammtisch wurde geboren und mit der Zeit immer beliebter, man merkte, wir sind kein „Latsch-Stammtisch“, sondern eine Gemeinschaft mit ernsthaften Zielen.

Unsere monatlichen Stammtischrunden werden in ständig wechselnden Lokalitäten abgehalten, in der immer Themen im Vordergrund stehen, welche sich im Laufe der Jahre vertieft haben.

Besonders der Mellichstöckdooch, die gläsernen Samstage, das Schmücken der Weihnachtsbäume auf dem Glasband und der Kugelmarkt sind Stationen unserer selbst gestellten Aufgaben und Ziele.

Die bisher größte Herausforderung war und ist der Ganzjahresweihnachtsbaum am oberen Ortseingang.

Dies alles zu stemmen bedarf es der Mitarbeit vieler Helfer. Umso mehr sollte man dankbar sein, wenn die gestellten Ziele, die wir uns vorgenommen haben, auch klappen. Denn alles bisher Erreichte ist durch ehrenamtliche Arbeit entstanden!

Schön wäre es, wenn auch durch die Stadt mal eine öffentliche Anerkennung kommen würde, denn ein Dankeschön kostet kein Geld. Auch freuen wir uns sehr, dass Vorstände der Vereine bei den Stammtischlern ihren Platz gefunden haben. Denn nur gemeinsam sind wir stark und kreativ.

An einem Strang ziehen, in die gleiche Richtung schauen und zusammen halten, dies wünschen wir uns für die nächsten 50 Stammtische! Dies sind nur kleine Beispiele der Stammtisch-Arbeit.

Wer mehr erfahren möchte, den laden wir ein:

zum **50. Jubiläumstammtisch**

am **Donnerstag, dem 19. März 2015**

um **19.00 Uhr**

beim **Gollo**

In Namen des Tourismusstammtisches

Lore Mikolajczyk

130 Jahre Thüringerwald-Verein Lauscha 1885 e.V.

– TEIL 1 –

Am 25. April 1885 wird vom Bildungsverein der Thüringerwald-Verein in Lauscha ins Leben gerufen, der sich die Verschönerung der Umgebung und die Hebung des Fremdenverkehrs zur Aufgabe gemacht hat.

Dieser Aufgabe ist der Thüringerwald-Verein in den Jahren seines Bestehens voll gerecht geworden. Da wurden Wanderkarten mit Wanderstrecken erstellt, Broschüren über Lauscha und Umgebung erarbeitet und gedruckt u.v.a.

Der Vorstand setzte sich aus folgenden Herren zusammen:

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Vorsitzender | Pfarrer Eck |
| Kassierer | Kaufmann Albin Böhm |
| Schriftführer | Lehrer Bräutigam |
| Stellvertreter | Lehrer Fröbel, Lehrer Forndran |
| Porzellanmaler | Hermann Müller-Philipp-Sohn |

Schon im ersten Jahr seines Bestehens entfaltete der Zweigverein eine rege Tätigkeit. Zunächst wurden an geeigneten Stellen Wegweiser angebracht. Geplante Wege am Teufelsholz und am Tierberg wurden ausgebaut, Mitglieder ließen Bänke aufstellen oder richteten persönlich Anlagen her.

Am 5. September 1886 konnte die Schutzhütte auf dem Lauschenstein eingeweiht werden, auch auf der Kroatenwacht wurde im gleichen Jahr ein Gartenhäuschen als Schutzhütte aufgestellt.

Und immer umfangreicher wurde das Aufgabengebiet des Zweigvereins, galt es doch, der hiesigen Einwohnerschaft und auch den immer zahlreicher einkehrenden Fremden die Schönheiten unseres südlichen Thüringer Waldes zu erschließen.

Es wurden immer wieder neue und bequeme Spazierwege zu den Höhen und schönen Aussichtspunkten unserer heimischen Wälder angelegt. Weiter wurde 1899 an dem neu gebauten S-Weg ein Aussichtstempel – Kasimirhöhe genannt – erbaut, der leider immer wieder schwer beschädigt wurde.

So dass man sich entschließen musste, denselben wieder abzutragen und in eine Aussichtskanzel umzuwandeln. An Ruhebänken wurden im Laufe der Jahre immer mehr aufgestellt.

Da unsere Wälder reich an guten Quellen sind, hat der Zweigverein schon frühzeitig solche Quellen fassen lassen. Als diese seien der Löwen- und Stollenbrunnen genannt.

Dann kamen hinzu der Schuberts-, der Stöffeles- und der Königsbrunnen am Tierberg, der Harborn am Pappenheimerberg, die Drei Brunnen (Hindenburg-, Adolf Hitler- und Sauckelbrunnen), die Mohrquelle, der Lauschensteinbrunnen, die Wässrige-Weg-Quelle am Göritzberg und der Edelweißbrunnen am Steinigen Hügel.

Zwei dieser Brunnen verdanken ihre Entstehung zwei der hiesigen Gesangvereine, wieder andere sind durch eifrige Mitglieder und Förderer des Zweigvereins erbaut worden.

Auch für die Verschönerung des Ortsbildes ist der Zweigverein stets eingetreten, indem er zur Anpflanzung von Laubbäumen riet und selbst auf eigene Kosten einige Straßenzüge mit solchen bepflanzen ließ.

Die Zahl der Mitglieder betrug im Jahre 1898 102 Mitglieder und sank im darauffolgenden Jahr sogar unter 100 auf 98. Im Jahr 1900 zählte der Verein wieder 106, im folgenden Jahre sogar wieder 148 Mitglieder und auf dieser Zahl um 150 herum hielt sich der Verein bis zum Ausbruch des Weltkrieges.

Erst im Jahre 1934 machte sich wieder ein erfreulicher Aufschwung bemerkbar. Im Jahre 1932 fand die Weihe des Edelweißbrunnens auf dem Steinigen Hügel in Lauscha statt.

Der Gesangverein „Edelweiß“ hat in wochenlanger Arbeit, mit teilweise anderweitiger Unterstützung eine Brunnenanlage geschaffen, die sich allen derartigen Anlagen würdig zur Seite stellt.

Die Weiherede hielt Pfarrer Sasse. Dr. med. Graul übernahm im Namen des Thüringerwald-Vereins Lauscha die neue Anlage in dessen Schutz und Schirm und hob hervor, dass die uneigennützig Arbeit, die der Gesangverein „Edelweiß“ im Dienste der Allgemeinheit geleistet habe.

Umso anerkennungswerter sei, dass er Zeit noch Kosten gescheut habe, um das Werk zu vollenden, obgleich in der jetzigen Notzeit kein Pfennig leicht entbehrt werden könne. Er taufte die Anlage auf den Namen „Edelweißbrunnen“.

1935 fand die 54. Hauptversammlung des Thüringerwald-Vereins beim Zweigverein Lauscha statt, verbunden mit dem 50-jährigen Gründungsjubiläum des Zweigvereins Lauscha. Mehrere hundert Wanderfreunde hatten sich, zumeist mit ihren Frauen, zu diesem Fest eingefunden, sie erlebten eine ausgezeichnete Organisation und eine vorbildliche Gastfreundschaft.

Ganz Lauscha nahm an diesen festlichen Tagen teil und bekundete schon rein äußerlich in erfreulicher Einmütigkeit seine Freude über den stattlichen Zustrom von Gästen durch überreichlichen Fahنشmuck.

In den dreißiger Jahren sank die Zahl der Zweigvereine durch massive Abwerbung der Vereinigung „Kraft durch Freude“. Mit Landrat i.R. Gläser lagen die heimatpflegerischen Anliegen des Vereins allem parteipolitischen Einflussnehmen zum Trotz in fester Hand.

Seinem Bemühen, die Zwangsauflösung des Thüringerwald-Vereins Lauscha nach dem zweiten Weltkrieg zu verhindern, blieb der Erfolg jedoch versagt. Mit dem Befehl 126 der sowjetischen Militäradministration vom Dezember 1945 wurde der Thüringerwald-Verein verboten.

FORTSETZUNG FOLGT

Barbara Bock, Ortschronistin

Thüringerwald-Verein Lauscha 1885 e.V.

Inhaber der Eichendorf-Plakette seit 1999
Straße des Friedens 74 b · 98724 Lauscha

Jahresrückblick

des Thüringerwald-Vereins Lauscha 1885 e.V.

Traditionell fuhr der Thüringerwald-Verein Lauscha in jedem Jahr im Februar seine Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das abgelaufene Kalenderjahr durch. Diese Versammlung fand am 20. Februar 2015 statt und war auch gleichzeitig Wahlversammlung. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Im Jahr 2014 haben wir Fasching gefeiert, den Oster-spaziergang mit Gästen der Farbglashütte Lauscha und weiteren Interessierten organisiert. Die 1. Mai-Wanderung fand 2014 ebenfalls statt und beim Löwenzahntag im Mai haben wir uns auch beteiligt.

Die Wandersleute wurden am Edelweißbrunnen auf dem Steinigen Hügel mit Fettbrot und Getränken versorgt. Einige Vereinsmitglieder waren als Wanderleiter im Einsatz und haben auch das Programm mitgestaltet.

Am Edelweißbrunnen wurden Arbeitseinsätze zur Beseitigung der Winterschäden und durch Vandalismus verursachte Schäden durchgeführt.

An der Einweihung des neuen Museums für Glaskunst in der Farbglashütte Lauscha nahmen 25 Vereinsmitglieder teil. Im Juni absolvierten wir unsere viertägige Vereinsfahrt nach Kämten.

An den Waldjugendspielen in Neuhaus betreuten zwei Vereinsmitglieder die Pilzstation. 18 Vereinsmitglieder haben an den Feierlichkeiten zu 125 Jahre Weidmannsheil in Neuhaus – veranstaltet vom Thüringerwald-Verein Neuhaus – teilgenommen.

Natürlich standen einige Wanderungen auf dem Programm, die auch alle absolviert wurden. Zum Brunnenfest am Edelweißbrunnen konnten wir wieder zahlreiche Besucher begrüßen und bewirten und es war wieder ein großer Erfolg.

Im Jahre 2015 feiert der Thüringerwald-Verein Lauscha seit seiner Erstgründung im Jahre 1885 sein 130-jähriges Jubiläum und seit der Wiedergründung im Jahre 1990 sind immerhin auch schon wieder 25 Jahre vergangen. Wir werden unser Jubiläum in kleineren Schritten begehen.

Die feststehenden immer wieder kehrenden Termine wie Faschingsveranstaltung, Osterspaziergang, 1. Mai-Wanderung Löwenzahntag, Vereinsfahrt, Brunnenfest sind im diesjährigen Veranstaltungs- und Wanderplan fest verankert.

Der Besuch von Veranstaltungen sowie die Durchführung von Wanderungen sind in unserem Plan terminlich festgelegt. In diesem Jahr nehmen wir auch am Dreiländertreffen beim Frankenwald-Verein in Wallenfels teil, durch den das Dreiländertreffen im Jahre 1995 ins Leben gerufen wurde.

Bei den Arbeitseinsätzen dreht sich alles um das Umfeld am Edelweißbrunnen auf dem Steinigen Hügel. So erfolgt im Frühjahr die Bereinigung von Winterschäden.

Bei den folgenden Einsätzen werden, wenn notwendig, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an den vorhandenen Sitzgruppen vorgenommen. Eine neue Sitzgruppe soll auf der höchsten Stelle auf dem Steinigen Hügel aufgestellt werden.

Und das ist der neue Vorstand des Thüringerwald-Vereins Lauscha 1885 e.V.:

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Vorsitzende | Barbara Bock |
| Stellvertreter | Siegfried Müller |
| Kassenwart | Christel Sauer |
| Schriftführer/Presse | Barbara Bock |
| Kulturverantwortliche | Elfriede Edelmann |
| Wanderleiter | Gerhard Hampe |
| | Armin Eichel |
| Wege- und Naturschutzwart | Harry Zitzmann |

Barbara Bock
Pressewart des Thüringerwald-Vereins Lauscha

Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Namensweihe zu Pfingsten

Die AWO organisiert seit vielen Jahren die Namensweihe für Familien, welche nicht kirchlich gebunden sind. In diesem Jahr findet die Namensweihe am **Samstag, dem 23. Mai 2015** (Pfingsten) statt.

Die Feierstunde wird in der Feuerwache in Neuhaus/Rwg. stattfinden.

Anmeldungen bitte bei:

AWO OV Lauscha – Lore Mikolajczyk
Köppleinstraße 15, 98724 Lauscha
Telefon 03 67 02/2 16 89

Nähere Einzelheiten werden in einem Elternbrief mitgeteilt.

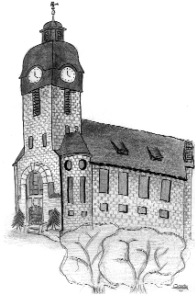
Bowling beim Gollo

Am **Montag, dem 16. März 2015** treffen sich die Bowlingfreunde beim Gollo. Beginn ist um 16.00 Uhr. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Vorinformation zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, dem 24. April 2015** findet die Jahreshauptversammlung der AWO OV Lauscha statt. Wir möchten heute schon darauf hinweisen. Die Versammlung beginnt um 18.00 Uhr beim Gollo. In der nächsten Lauschaer Zeitung wird die Tagesordnung bekannt gegeben.

Lore Mikolajczyk



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monatsspruch März 2015: IST GOTT FÜR UNS, WER KANN WIDER UNS SEIN? (RÖM (8, 31))

Ein Gedanke zur Fastenzeit:
Wir brauchen nicht so fortzuleben,
wie wir gestern gelebt haben.
Macht euch nur von dieser Anschauung los,
und tausend Möglichkeiten
laden uns zu neuem Leben ein.
(Christian Morgenstern)

Gottesdienste

Freitag 06.03.2015

Weltgebetstag der Frauen

Die Frauen von den Bahamas laden ein.
17.00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche,
anschließend Verkostung der landestypischen Speisen;
Leitung: GP Elke Becker

Sonntag 08.03.2015 Okuli

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche
Präd. Müller-Blech

Sonntag 29.03.2015 Palmarum

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle in Ernstthal
Präd. Müller-Blech

Freitag 03.04.2015 Karfreitag

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Präd. Müller-Blech

Samstag 04.04.2015 Karsamstag

22.00 Uhr gemeinsame Feier der Osternacht
in Steinach

Sonntag 05.04.2015 Ostersonntag

09.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
Präd. Müller-Blech

Konzert

Wir laden herzlich ein zum Osterkonzert der
Stadtkapelle Lauscha (und Gästen) am
Ostersonntag, dem 05.04.2015, um 17.00 Uhr.
Seien Sie herzlich willkommen.

Seniorenachmittage

Die Senioren treffen sich am

Mittwoch 25.03.2015

Mittwoch 22.04.2015

Mittwoch 20.05.2015

Wir behandeln die Themen der Bibelwoche und
freuen uns am Zusammensein bei Kaffee und
Kuchen.

Haben Sie Lust dazu? Sie sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr
Frau Renner, Telefon 036702-20280

Öffnungszeiten Büro Oberland

Termine nach Vereinbarung
Telefon 036702-20558

seniorTrainer Team-Rennsteigregion/Landkreis Sonneberg

Das seniorTrainer-Team Rennsteigregion/Landkreis Sonneberg und
der zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Konrad Dorst aus Lauscha informieren

Wanderungen der besonderen Art für Körper, Geist und Seele im Naturpark Thüringer Wald

Zum 15. Thüringer Wandersommer vom 31. Mai bis zum 6. September 2015 möchte der zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Konrad Dorst aus der Rennsteigregion Neuhaus/Lauscha alle Natur- und Wanderfreunde zu seinen Touren am Rennsteig einladen.

Uralte Wanderwege, vergessene Flurstücke und Kulturlandschaften, ihre historische Vergangenheit und ihre alten Namen sowie Bezeichnungen von Flüssen, Teichen, Bächen, Quellen und Brunnen wurden von Dorst nach alten Dokumenten und Urkunden neu erforscht und wiederentdeckt.

Alte Beschreibungen wie zum Beispiel: „Aus den fränkischen Wäldern von 1555“ und der daraus resultierenden Karte von 1904 (Oberförster A. Freysoldt aus Steinach), Wanderkarten des Thüringer-Wald-Vereines von 1920, Wanderkarten von Clemens Major von 1881, 1884, preußische Militär-Karten von 1909, Berichte aus dem Landesarchiv Meiningen, dem Landkreisarchiv Sonneberg, dem Pfarramt Lauscha, dem Katasteramt Saalfeld und Beschreibungen über den Landkreis Sonneberg von Trinius 1909 bildeten dabei die Grundlage einer von dem senior Trainer Rennsteigregion erarbeiteten Tourenfibel.

Die Natur- und Landschaftsführungen von Konrad Dorst durch das Thüringer Schiefergebirge, der Rennsteigregion des Naturparkes Thüringer Wald macht die Besucher mit alten historischen Orten, welche in Vergessenheit geraten sind, bekannt.

Bereits der ehemalige Studienrat Kühnert aus Steinach erfasste und beschrieb diese in einer aussagekräftigen Dokumentation. Dorst führe die Naturfreunde zu den Quellen des alten Landflusses Steinach und zu den alten Flösserteichen, welche von 1554 bis 1800 betrieben wurden.

Die Kulturlandschaften der Wälder des Göritzberges und seine Fluren erzählen von Leid und Freud der Wäldler aus unserer Region. Aufzeichnungen über die alten Lagerstätten der Zigeuner am Rennsteig zeigen, dass auch Mythen und Erzählungen historische Hintergründe haben.

Die Streifzüge der Wilddiebe aus den Wäldern des Thüringer Schiefergebirges des 16. Jahrhunderts führen die Spurensucher (Natur- und Wandergruppen) zu den alten längst vergessenen Pfaden unserer heimatlichen Fluren. Der Räuber Pilpert, der wilde Mann und andere Halunken und Halsabschneider trieben in alten Zeiten bei uns ihr Unwesen.

Diese Wanderungen zeigen dem Naturfreund Orte des Rückzuges für Körper, Geist und Seele. Sie dienen als kleine Insel der Flucht aus dem geschäftigen Getriebe des Alltags und der lauten, immer unverständlicher werdenden hektischen Welt.

FORTSETZUNG FOLGT

im Auftrag des seniorTrainer Team-Rennsteigregion/
Landkreis Sonneberg, Konrad Dorst

Jagdgenossenschaft Neuhaus a. R./Ernstthal / Lauscha

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt:

am **Mittwoch, dem 25. März 2015**
um **18.00 Uhr**
im **Gasthof „Hirsch“, Sonneberger Straße 132
in Neuhaus am Rennweg**

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Neuhaus am Rennweg / Ernstthal / Lauscha sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Lauschaer Carnevalverein

Ein herzliches Dankeschön vom LCV!

Das gilt all denen, die „oner Fösänocht“ (unseren Fasching) zu etwas Besonderem machen. Unser Dank gilt allen Helfern, Freunden, befreundeten Vereinen, Sponsoren, Gästen und natürlich ganz besonders unseren Mitgliedern.

Wir zählen natürlich auch in der nächsten Saison wieder auf euch und bereits 2016/2017 steuert das Lauschaer Narrenschiff auf sein 40-jähriges Jubiläum zu. In diesem Sinne bleibt uns gewogen.

Euer Lauschaer Carnevalverein (LCV e.V.)



ENDE NICHTAMTLICHER TEIL